

## **7. Salo-Wittmayer-Baron Vorlesung**

Juridicum, Wien, 10. November 2025

### **Revolten, Judenpogrome und Reichsjustiz: der judenfeindliche Frankfurter „Fettmilch-Aufstand“ und das Verfahren des Reichshofrats wegen politischer Verbrechen 1614-1616**

*Karl Härter, Frankfurt am Main*

#### **Abstract**

Die Vorlesung behandelt den Frankfurter „Fettmilch-Aufstand“ als exemplarisches Beispiel für die rechtlichen und medialen Reaktionen der Reichsjustiz auf judenfeindliche Revolten und damit einhergehende Judenpogrome. Im Mittelpunkt steht der kaiserliche Reichshofrat als höchstes Reichsgericht, das sowohl ein Strafverfahren wegen politischer Verbrechen (Majestätsverbrechen und Landfriedensbruch) durchführte als auch den Juden kaiserlichen Schutz gewährte. Die Vorlesung verknüpft insofern ein bekanntes Beispiel eines Judenpogroms mit den bislang noch wenig untersuchten Funktionen der Reichsgerichtsbarkeit im Bereich der Strafjustiz und der politischen Kriminalität. Ein spezieller Fokus gilt dabei der medialen Repräsentation der judenfeindlichen Revolte, des Verfahrens des Reichshofrates, der Bestrafung der politischen Verbrecher und des kaiserlichen Judenschutzes. Anhand einer vergleichenden Einordnung wird die Vorlesung auch die Frage diskutieren, ob der Zusammenhang zwischen politischer Kriminalität, Strafgerichtsbarkeit des Reichshofrats und judenfeindlichen Revolten/Judenpogromen neue Perspektiven auf das jüdische Heilige Römische Reich eröffnet.